

TOP VEREINIGUNG VORSTAND 1997 SITZUNGSPROTOKOLLE



Vorstandsprotokoll 1/97

Datum: Mittwoch, 15. Januar 1997
 Ort: Hotel Säntispark, Abtwil
 Beginn: 09.00 Uhr

Teilnehmer: Co-Präsidium: Merz Hermann, Spuler Urs
 Vorstand: Schwarzwälder Willi, Tramaux Sämi
 GPK Obmann: Grob Hans (teilweise)
 Aktuar: Grob René

Entschuldigt: Vorstand: Meli Viktor, Schaufelberger Jürg
 Haymoz Armin

Verteiler: Vorstand
 GPK
 Aktuar

Traktanden:

1. Protokoll 4/96
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. Rückblick Herbstversammlung 1996 (Quo vadis)
4. Hauptversammlung 1997
5. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
6. Traktanden Vorstandssitzung 2/97
7. Neuaufnahmen
8. Allgemeine Umfrage

Beschlüsse

1. Protokoll 4/96
 Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle

k:\top100\vor1_97.doc

1



Willi Schwarzwälder

Rückblick Herbstversammlung 1996:

- durchwegs positives Echo bei den Teilnehmern
- Anlass, der der Philosophie der TOP100 gerecht wurde
- Briefe an die Gruppenchefs der weiterzuverfolgenden Themen mit dem Ziel, die Resultate an der GV 97 zu präsentieren

Hermann Merz (Viktor Meli)

- Darlehen zur Bezahlung von U. Spuler wird vom SVDW zinslos zur Verfügung gestellt

Urs Spuler

- Erste lauffähige Version DevisExpert vorhanden, bei den Tests sind bei der Schnittstelle noch Treiberprobleme aufgetreten
- Mit dem Erfassungstool wurde eine gute (einfach in der Bedienung) Lösung geschaffen, mit dem nach Einarbeitung schnell gearbeitet werden kann
- Auslieferung der Beta-Version Ende März 97 (an ausgesuchte Firmen zum Testen)
- Auslieferung der offiziellen Version Ende April 97
- CRB hat dem SSIV den Lizenz-Vertrag gekündigt => es muss das Ziel sein mit den Verbänden zusammen (Zimmermann, Schreiner, SSIV, SVDW sowie den Software-Häuser) neue Verträge mit dem CRB auszuhandeln
- Kalkulationsgrundlagen sind bereits an die Software-Häuser ausgeliefert worden

Hermann Merz

- Flumroc wurde als erster Lieferant Genossenschafter
- Flumroc hat als erster Lieferant einen Warmdach-Ast gekauft
- Wancor beteiligt sich mit der Fassade bei der Konkurrenz, Bulgarelli AG und Lanfranconi Lanz Lingg AG (BLLL)
- TOP100 sucht Gespräch mit der Konkurrenz BLLL
- Vorführung der Demo-Version bei Messerli Hr. Daume => anfangs wenig Interesse bekundet, nach den verschiedenen Argumenten von U. Spuler (BEK) sehr grosses Interesse
- Sama macht eine Mitgliedschaft von der Mitarbeit Messerli abhängig
- Vorstellung des DevisExpert Mitte Februar bei den Flachdach-Lieferanten

k:\top100\vor1_97.doc

2



Sämi Tramaux

- Leitbild und Statuten in französischer Sprache überarbeitet => Betonung zusätzlich zum Dach auch auf die Fassade, ebenfalls wird man den Spengler noch in die Überlegungen miteinbeziehen
- Anregung: ebenfalls in der deutschen Ausgabe den Fassadenbauer mehr gewichten
- Meeting Ende November der Herren Haymoz und Tramaux => 40 Adressen möglicher Mitglieder der Westschweiz zusammengestellt für Einladungen an die GV 97
- Nächstes Meeting am 24. Januar 1997:
 - Organisation der Einladungen für die GV 97
 - Organisation der Referenten und Themen (ev. P. Hanart und Hr. Dournov)
 - Organisation des Übersetzers (Rémy Koller für den SVDW)

Hans Grob

- Aufgrund der Abstimmung zu Gunsten der Firma optimAS (nach dem Referat über die Verkaufsschulung) wird das weitere Vorgehen besprochen:
 - H. Grob und H. Merz werden das Konzept der Firma optimAS überarbeiten
 - Provisorische Anmeldungen an die Mitglieder verschicken => Anzahl Interessenten
 - Besprechung mit optimAS über das weitere Vorgehen

3. Rückblick Herbstversammlung 1996

siehe Berichterstattung Willi Schwarzwälder

4. Hauptversammlung 1997

Auflistung von Hermann Merz

Für die GV sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

Einladungen Präsidenten SVDW

- Vor Einladungen der Top100-Mitglieder vom SVDW Präsi's Etiketten verlangen (Jürg Schaufelberger)
 - dann jene entfernen, welche bei der Herbstversammlung 96 waren
 - Rest senden
 - Beitrag der Präsidenten = Selbstkosten der Top100
 - keine Teilnahme an GV, erst nachher

Ort

- Murten => Sämi und Armin werden uns genaueres sagen
- Rahmenprogramm organisiert
- Abend => Sämi
- Besichtigung - Elektrounterpolung => Sämi
- Sollte noch daran erinnert werden!
- Sie haben Sitzung am 24. Februar, dann Info holen!

k:\top100\vor1_97.doc

3



Welsche

- Es werden ca. 20 Welsche teilnehmen
- R. Koller, Uebersetzer, wird seine Arbeit tun!
- Einladungen usw also => Uebersetzer R. Koller
- Kosten separat ermitteln für Uebersetzer

Referate

- Gruppenleiter von Herbstversammlung werden Ergebnisse präsentieren
- zwei Welsche werden ein Referat halten
- Achtung: Es sollte kontrolliert werden, dass Folien immer **zweisprachig** sind
- Ingo Rothböck anfragen, ob er so gut wäre, sein Referat zu halten:
- Dauer erfragen und Hilfsmittel

HV-Präsident

ist Urs Spuler
 also Traktanden etc. von Ihm

Begleiter

Der Begleiter ist dazu da, dass die welschen Kollegen betreut werden, also auch in sprachlichen Belangen. Es sollte deshalb ein zweisprachiges Mitglied sein: z.B.

1. Willi Trittenbach
2. Walter Eschenmoser
3. Jürg Schaufelberger
4. Armin Haymoz
5. Eduard Saeriswyl
6. Sämi Tramaux
7. Kurt Stutz
8. Kurt Frei

Weitere Mitglieder bei Sämi Tramaux anfragen (schriftlich)

Weiteres

Beim **Nachessen** muss eine **Tischordnung** erstellt werden.
 Evtl. eine Umfrage, wer zweisprachig ist, mit dem GV-Datenbrief-Versand.
 Ein kleiner Katalog sollte stichwortartig erstellt werden, was für Themen mit den Welschen angesprochen werden sollten: z.B.

- Sommerabend
- Beiträge der Mitglieder
- Wirtschaftslage
- Rigi => Zukunft
- Top100 Entstehung
- Was wollen wir
- Politik

5. Termine

Nächste Vorstandssitzung 1/97:

Datum: Mittwoch, 26. März 1997
 Zeit: 09.00 bis 14.00 Uhr
 Ort: Hotel Krone, Lenzburg

k:\top100\vor1_97.doc

4

TOP VEREINIGUNG VORSTAND PROTOKOLLE 1997 SITZUNGSPROTOKOLLE



Übernächste Vorstandssitzung 2/97:

Datum: Mittwoch, 18. Juni 1997
 Zeit: 09.00 bis 14.00 Uhr
 Ort: wird noch bestimmt

Datum Hauptversammlung 1997

Datum: Mittwoch, 23. April 1997 bis Donnerstag, 24. April 1997
 Zeit: 14.00 Uhr
 Ort: Sprachgrenze deutsche und welsche Schweiz

6. Traktanden Vorstandssitzung 1/97

1. Protokoll 1/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. Wissenspool
4. Verkaufschulung
5. Hauptversammlung 1997
6. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
7. Traktanden nächste Vorstandssitzung
8. Neuaufnahmen
9. Allgemeine Umfrage

7. Neu-Aufnahmen

Neu-Aufnahmen: Brenner AG Weinfelden, Brenner Felix

Rückstellungen: Fritz Grob Schwanden bedankt sich für die Einladung an der Herbstversammlung, will aber kürzer treten und deshalb keiner Organisation mehr beitreten.

Rückstellungen: Q.m.R. Engineering, Ingo Rothböck
 Wird zur Hauptversammlung 1997 eingeladen um sein Produkt vorzustellen (Hermann Merz)

8. Allgemeine Umfrage

- H. Merz: Soll der zweite Direktor des SVDW Herr Walter Eschenmoser ebenfalls an die TOP100-Vorstandssitzungen eingeladen werden?

Beschluss: Ja, als Gast ohne weiteres Stimmrecht für den SVDW

- Vorgeschichte: H. Merz hat einem Referat, das von Ing. Heinz Bangerter gehalten wurde teilgenommen. Zentrales Thema war der Quervergleich zwischen der Kompakt- und der hinterlüfteten Fassade. Als neutraler Zuhörer hätte man auf die Idee kommen können, dass die Veranstaltung von Eternit gesponsert wurde (zu einseitiges Referat).

k:top100vor1_97.doc

5



Antrag: H. Merz wird sich mit W. Trittenbach und H. Bangerter am 23.1.97 treffen, um zu erfahren welches Wissen bei H. Bangerter vorhanden ist. Ziel: Excel-File erstellen, wo Basis-Daten eingegeben werden können, um zu erfahren, welcher Fassaden- oder Dachtyp in welcher Zeit etc. die optimalste Lösung ist.

Beschluss: Je nach Ergebnis der Sitzung vom 23.1.97 wird H. Merz in Absprache mit den Vorstandsmitgliedern einen Fremdauftrag erteilen, um die Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten (Kostendach Fr. 3'000.-).

- Kündigung von W. Schwarzwälder auf GV 97:

- Absage von A. Müggliger
 - W. Schwarzwälder wird weitere Mitglieder anfragen (alle TOP100-Mitglieder auf der Mitgliederliste können angefragt werden → Selektion durch W. Schwarzwälder)

Aufträge

Termin

Spuler Urs

1. Literatur-Auflistung, welche Institutionen Schulungskurse anbieten: SIA / SSV / SZFF / SVDW / SFHF / VSSM / Bund → wird diesen Auftrag an Christoph Hensch weiterleiten!
2. Dauerauftrag: DevisExpert
3. Kontakt-Aufnahme zwecks Mitgliederwerbung mit Ernst Warrenberger
4. Kontakt-Aufnahme zwecks Mitgliederwerbung mit Fa. Stämpfli

Merz Hermann

1. Ingo Rothböck an die Hauptversammlung 97 einladen (Produkt-Vorstellung), vorgängig ein Schreiben an Ingo Rothböck über die vorläufige Rückstellung
2. Dauerauftrag: DevisExpert
3. Organisation GV 97
4. Kontakt-Aufnahme mit J. Schaufelberger → Wissenspool-Übernahme

Schwarzwälder Willi

1. Weiterverfolgung und Betreuung der Gruppen, die anlässlich der Herbstversammlung 96 aufgestellt wurden
2. Überarbeitung des Leitbildes deutsche Version → Dach und Fassade

k:top100vor1_97.doc

6



3. Schreiben an W. Eschenmoser, dass er in Zukunft als Gast bei den TOP100-Vorstandssitzungen eingeladen wird

4. Sucht seinen Nachfolger als Vorstandsmitglied auf die GV 97 selbst

Tramaux Sämi

1. Input des Austragungortes der GV 97 durch S. Tramaux und A. Haymoz, danach an H. Grob weiterleiten

Haymoz Armin

1. Input des Austragungortes der GV 97 durch S. Tramaux und A. Haymoz, danach an H. Grob weiterleiten

Schaufelberger Jürg

1. Vorschlag des SVDW an die TOP100 betreff Uebnahme des Wissenspool
2. Information an F. Sonderegger, dass sein Referat auf die GV 97 verschoben wird

Grob Hans

1. Organisation Rahmenprogramm und Räumlichkeiten der GV 97, sobald Austragungsort bekannt

Geschäftsstelle

1. Dauerauftrag: Verschiedt die Unterlagen, wie Broschüre, Begleitbrief, Eintrittsgesuch etc. an die Interessenten
2. Dauerauftrag: revidierte Mitgliederliste dem Protokoll beilegen
3. Neuaufnahmen bearbeiten
4. Reservation Hotel Krone, Lenzburg für Vorstandssitzung am Mittwoch, 26. März 1997
5. Kontakt-Aufnahme mit Claude Bucher zwecks Erkundigungen über ähnliche Vereinigung wie TOP100 bei den Spenglern → Tel. Nr. von C. Bucher bei Hr. Walter Eschenmoser anfragen → Claude Bucher anfragen was für eine Vereinigung sie sind?
6. Ermitteln der aufgelaufenen Stunden bei den einzelnen Wissenspool-Anbietern
7. Rundschreiben an die TOP100-Mitglieder → Datum GV 97 bekanntgeben

k:top100vor1_97.doc

7



8. Auflistung der produktiven Stunden von U. Spuler für DevisExpert an Viktor Meli

9. Schreiben an W. Eschenmoser, dass er in Zukunft als Gast bei den TOP100-Vorstandssitzungen eingeladen wird

Hermann Merz beendet um 12.30 Uhr die Vorstandssitzung.

Der Aktuar

René Grob

k:top100vor1_97.doc

8



Vorstandsprotokoll 2/97

Datum: Mittwoch, 26. März 1997
Ort: Hotel Krone, Lenzburg
Beginn: 09.00 Uhr

Teilnehmer: Co-Präsidium: Merz Hermann
Schwarzwälder Willi, Meli Viktor
Vorstand: Tramaux Sâmi, Haymoz Armin
Gast: Eschenmoser Walter
GPK: Müggler Arthur
Aktuar: Grob René

Entschuldigt: Co-Präsidium: Spuler Urs
Vorstand: Schaufelberger Jürg

Verteiler: Vorstand
GPK
Aktuar

Traktanden:

1. Protokoll 1/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. Wissenspool
4. Verkaufsschulung
5. Hauptversammlung 1997
6. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
7. Traktanden Vorstandssitzung 3/97
8. Neuaufnahmen
9. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Hermann Merz begrüsst die Anwesenden und ganz speziell Herr Walter Eschenmoser zu dessen erster Teilnahme als Gast des SVDW.

k:\top100\vor2_97.doc

1



Hermann Merz gibt den Rücktritt als Co-Präsident der Vereinigung TOP100 bekannt. Verschiedene Gründe sowie das enorme Engagement als Präsident der Genossenschaft DevisExpert führten zu diesem, im jetzigen Zeitpunkt überraschenden Schritt. Er hat mit Urs Spuler bereits Kontakt aufgenommen und ihn überzeugen können, dass er sich als alleiniger Präsident zur Verfügung stellen wird.

Problempunkt: Sekretariat ⇒ muss in der Nähe des Präsidenten angesiedelt sein ⇒ kurze, direkte Wege (H. Grob findet die Sekretariatskosten zu hoch)

Aufwand Sekretariat: ca. 250 bis 300 Std (vorwiegend GV und HeV)
Aufwand H. Merz: ca. 250 Std

Stellungnahmen:

- W. Eschenmoser SVDW könnte das Sekretariat führen ⇒ keine neue Infrastruktur aufbauen
- V. Meli TOP100-Mitglieder wollen Unabhängigkeit vom Verband wahren
- W. Schwarzwälder Achtung!!! ⇒ U. Spuler wird in wenigen Monaten ebenfalls total überlastet sein
- H. Merz Stelle schaffen, die ca. 400 bis 600 Std für TOP100 aktiv ist
- V. Meli versucht G. Marquart zu überzeugen, dass dieser im Vorstand TOP100 mitmachen soll

Entscheide

H. Merz und U. Spuler müssen sofort (noch vor der GV 97) ein Konzept erarbeiten über das weitere Vorgehen der TOP100 sowie alle angefangenen Projekte auflisten und bei diesen Aufwand und Ertrag gegenüberstellen.

A. Müggler wird zusammen mit den HH W. Eschenmoser und J. Schaufelberger diese Projekte aufteilen, und je nach Entscheid die einen beim SVDW weiterverfolgen und die anderen zurückschicken oder abschliessen.

Neuorientierung TOP100 (Hr. W. Eschenmoser)

- Anlass: - Präsidentenwechsel ⇒ ev. Verstärkung des Vorstandes
- Leitbild und Strategie: - Task Force
- Innovationsteam
- Konzentration auf das Wesentliche



k:\top100\vor2_97.doc

2



Beschlüsse

1. Protokoll 1/97

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle

Hermann Merz

DevisExpert:

- Version kommt im April auf den Markt
- Alsoft wird die Schnittstelle ihres Programms den anderen Software-Häusern zur Verfügung stellen
- gute Gespräche mit dem CRB ⇒ will sich als Genossenschafter beteiligen
- das „Zugpferd“ fehlt noch bei den Lieferanten, damit die Anderen mitmachen

Die anderen Vorstandsmitglieder können aus Zeitmangel ihre Aufträge und Berichte beim nächsten Mal berichten

3. Wissenspool

Der Vorschlag vom SVDW (gemäß bereits erhaltener Beilage) wird einstimmig angenommen.

4. Verkaufsschulung

Dieses Traktandum wird wegen Zeitmangel bei der nächsten Vorstandssitzung wieder traktandiert.

5. Hauptversammlung 1997

Der Tagungs-Ablauf wird gemäss Beilage abgeändert.

Organisation: Alle Essen werden von A. Haymoz bestellt!

6. Termine

Nächste Vorstandssitzung 3/97:

Datum: Mittwoch, 18. Juni 1997
Zeit: 09.00 bis 14.00 Uhr
Ort: Hotel Krone, Lenzburg

Übermächste Vorstandssitzung 4/97:

Datum: wird an der GV 97 bestimmt
Zeit: 09.00 bis 14.00 Uhr
Ort: wird an der GV 97 bestimmt

k:\top100\vor2_97.doc

3



7. Traktanden Vorstandssitzung 3/97

1. Protokoll 2/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. Vorgehen Konsolidierungsphase TOP100
4. Verkaufsschulung
5. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
6. Traktanden nächste Vorstandssitzung
7. Neuaufnahmen
8. Allgemeine Umfrage

7. Neu-Aufnahmen

Neu-Aufnahmen: ZZ, Hr. Ringger

Rückstellungen: Q.m.R. Engineering, Ingo Rothböck
Wird zur Hauptversammlung 1997 eingeladen um sein Produkt vorzustellen (Hermann Merz)

8. Allgemeine Umfrage

W. Schwarzwälder: Wahlvorschlag Erich Haldi als Nachfolger im Vorstand TOP100

A. Müggler: Nachfolger von Erich Haldi in der GPK

H. Merz: Einladung der Firma Sama zu einer Tagung ⇒ kein Interesse seitens des TOP100-Vorstandes

W. Schwarzwälder: Leitbild an die neuen Gegebenheiten angepasst

S. Tramaux: Nächstens Kontaktaufnahme mit IGDF Hr. Hanar zwecks Gedankenaustausch zwischen der IGDF und TOP100

S. Tramaux: Es ist sehr schwierig in der Westschweiz Mitglieder zu werben, da die welschen Berufsleute im allgemeinen ein gewisses Unbehagen gegenüber Verbänden zeigen.

k:\top100\vor2_97.doc

4



02.04.97

Schaufelberger Jürg

Grob Hans

1. Nachfolger von Erich Haldi in der GPK
2. Organisation: Alle Essen an der GV 97 werden von A. Haymoz bestellt!

Geschäftsstelle

1. Dauerauftrag: Verschickt die Unterlagen, wie Broschüre, Begleitbrief, Eintrittsgesuch etc. an die Interessenten
2. Dauerauftrag: revidierte Mitgliederliste dem Protokoll belegen
3. Neuaufnahmen bearbeiten
4. Reservation Hotel Krone, Lenzburg für Vorstandssitzung am Mittwoch, 18. Juni 1997
5. Leitbild an die neuen Gegebenheiten angepasst
6. 10 TOP-Broschüren mit Eintrittsgesuchen rot und grün an V. Melli

Hermann Merz beendet um 12.30 Uhr die Vorstandssitzung.

Der Aktuar

René Grob

k:\top100\vor2_97.doc

6



Vorstandsprotokoll 3/97

Datum: Mittwoch, 18. Juni 1997
Ort: Hotel Ochsen, Lenzburg
Beginn: 09.00 Uhr

Teilnehmer: Co-Präsidium: Merz Hermann, Spuler Urs
Vorstand: Meli Viktor, Schaufelberger Jürg
Haldi Erich, Schilling Markus
GPK: Müggler Arthur
Aktuar: Grob René
Gast: Senteler Jürg

Entschuldigt: Vorstand: Haymoz Armin, Tramaux Sâmi
Gast: Eschenmoser Walter

Verteiler: Vorstand
GPK
Aktuar

Traktanden:

1. Protokoll 2/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. Vorgehen Konsolidierungsphase TOP100
4. Verkaufsschulung
5. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
6. Traktanden Vorstandssitzung 4/97
7. Neuaufnahmen
8. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Hermann Merz begrüsst die Anwesenden und ganz speziell die beiden neuen Vorstandsmitglieder Erich Haldi und Markus Schilling sowie Jürg Senteler, der die Herbstversammlung 1997 organisiert.

k:\top100\vor3_97.doc

1



Beschlüsse

1. Protokoll 2/97

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle

U. Spuler und H. Merz über DevisExpert

- Installationsprobleme mit der Version Office 97
- die meisten Spenglerbetriebe verfügen über kein Office
- Produktionskosten massiv höher: - Schwierigkeiten mit einzelnen Programmteilen
- Feedback Testversionen mangelhaft
- **Beschluss: TOP100 erhöht das Darlehen an DevisExpert um Fr. 20'000.-**
- SVDW unterstützt im Gegensatz zum SSV das Projekt DevisExpert
- CRB wird Genossenschafter bei DevisExpert
- Sama kann vorläufig nicht für eine Mitgliedschaft motiviert werden
- Ziel: in KW 38/39 wird das Programm an verschiedenen Veranstaltungen vorgestellt und kann ab diesem Zeitpunkt bezogen werden

H. Merz über die GV 97

die beste GV bisher - in vielen Referaten wurde die virtuelle Unternehmung angesprochen (Dachstockausbau etc.)

- M. Schilling: durchwegs positiven Eindruck hinterlassen
V. Meli: Wer wird Nachfolger von W. Schwarzwälder???

E. Haldi: Kann man dieses Niveau halten?
U. Spuler: durchwegs positiven Eindruck hinterlassen
A. Müggler: riesiges Potential bei den Mitgliedern noch vorhanden

J. Schaufelberger über Aktivitäten im SVDW

- Vision und Leitbild entwickeln in Zusammenarbeit mit der St. Gallen Consulting Group
SCG → Strategie-Seminar am 17./18. Juni 1997
- Uebersarbeitung GAV
- Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen bei der Unfallverhütung (UVG)
- Delegiertenversammlung am 20. Juni 1997 in Lausanne
- Fachtagungen gemäss Beilagen
- Mitglieder-Bulletin
- Tarif: Trotz der Clearing-Stelle sind keine Synergien unter den einzelnen Verbänden erkennbar → Ziel: KG 96 bis Ende Januar 98 bei den Kunden ausgeliefert
- Weiterbildung: abhängig von den Resultaten bei der Entwicklung von Vision und Leitbild
- Erarbeitung von partnerschaftlichen Vereinbarungen mit den Zulieferfirmen

V. Meli

- TOP100 wurde Mitglied bei der Raiffeisenbank Winkeln → besserer Zinssatz

k:\top100\vor3_97.doc

2



Jürg Senteler über HV 97

• Tagungsort: Hotel Bristol in Bad Ragaz (beim Bahnhof)
• Datum: Dienstag, 14. Oktober 1997
• Beginn: ca. 09.45 Uhr
• Ende: ca. 17.00 Uhr, anschliessend Besuch eines Torkel

- Orientierung der Mitglieder wird durch das Sekretariat erledigt
- J. Senteler benötigt noch die Diskette mit allen Vorgaben für eine Versammlung (Mitgliederlisten, Briefformulare etc) → Sekretariat

3. Vorgehen Konsolidierungsphase

- gemäss Beilage → Auflistung Projekte mit Zuordnung Prioritäten, Aufteilung Projekte nach Bereichen und Zuständigkeiten (TOP100 oder SVDW), TOP100-Projekte mit Projektleiter
- J. Schaufelberger wird zusammen mit W. Eschenmoser den gleichen Raster für die SVDW-Projekte (V) erarbeiten → analog TOP100 gemäss Beilage

4. Verkaufsschulung

Bisher sind 10 Anmeldungen eingegangen. H. Grob wird die Interessenten über das weitere Vorgehen informieren.

5. Termine

Nächste Vorstandssitzung 4/97:

Datum: Freitag, 29. August 1997
Zeit: 09.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Raum Rapperswil/Hurden SZ

6. Traktanden Vorstandssitzung 4/97

1. Protokoll 3/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. Projekte
4. HV 97 und GV 98
5. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
6. Traktanden nächste Vorstandssitzung
7. Neuaufnahmen
8. Allgemeine Umfrage

7. Neu-Aufnahmen

Neu-Aufnahmen: Schilling Markus
Q.m.R. Engineering, Ingo Rothböck

k:\top100\vor3_97.doc

3



Geschäftsstelle

1. Dauerauftrag: Verschick die Unterlagen, wie Broschüre, Begleitbrief, Eintrittsgesuch etc. an die Interessenten
2. Dauerauftrag: revidierte Mitgliederliste dem Protokoll beiliegen
3. Neuaufnahmen bearbeiten
4. Suche und Reservation eines Hotels in Hurden SZ für die Vorstandssitzung am Freitag, 29. August 1997
5. HV 97: Orientierung der Mitglieder
6. Senteler benötigt noch die Diskette mit allen Vorgaben für eine Versammlung (Mitgliederlisten, Briefformulare etc)
7. TOP100-Mitgliedersuche nach dem gleichen Muster wie der SVDW → Schreiben bei W. Eschenmoser anfordern

Hermann Merz beendet um 13.00 Uhr die Vorstandssitzung.

Der Aktuar

René Grob

k:\top100\vor3_97.doc

5



Vorstandsprotokoll 4/97

Datum: Freitag, 29. August 1997
 Ort: Hotel Rössli, Hurden
 Beginn: 09.30 Uhr (Mittagspause 12.30 bis 14.30 Uhr)

Teilnehmer: Co-Präsidium: Merz Hermann, Spuler Urs
 Vorstand: Meli Viktor, Schaufelberger Jürg
 Haldi Erich, Schilling Markus
 Grob Hans
 GPK: Grob René
 Aktuar: Grob René
 Gast: Senteler Jürg

Entschuldigt: Vorstand: Haymoz Armin, Tramaux Sämi

Verteiler: Vorstand
 GPK
 Aktuar

Traktanden:

1. Protokoll 3/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. Projekte
4. HV 97 und GV 98
5. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
6. Traktanden Vorstandssitzung 4/97
7. Neuaufnahmen
8. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Hermann begrüsst die anwesenden Mitglieder und entschuldigt die Herren Haymoz und Tramaux. Ebenfalls entschuldigt er Claude Bucher von der IGDF (Interessengemeinschaft Dach und Fassade bei den Spenglern).

c:\daten\winword\top100\1997\vor4_97.doc

1



Beschlüsse

1. Protokoll 3/97

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle

DevisExpert

- Beta-Version wird von den Anwendern nicht getestet => ebenfalls erfolgen dadurch keine Rückmeldungen
- Da bei DevisExpert ebenfalls noch im Miliz-System gearbeitet wird, werden einzelne Arbeiten nicht mit der nötigen Priorität ausgeführt (Überlastung der Beteiligten).
- Zusammenarbeit seitens des SSIV nicht optimal
- SSIV Hr. Lichtensteiner will mit dem SVDW und TOP100 eine Sitzung am 22.09.97 => Finanzen DevisExpert
- Finanz-Situation war kurz vor der GV der Genossenschaft DevisExpert äusserst erfreulich, ca. Fr. 45'000.-- unter Budget, danach ca. 35'000.-- über dem Budget!!!
- DevisExpert ist überschuldet, die Verpflichtungen betragen Fr. 210'000.-- im Gegensatz zum Eigenkapital, das sich auf Fr. 160'000.-- beläuft.
- Sama wird vorderhand nicht Genossenschafter
- Bauder hat ernsthaft Interesse, Genossenschafter bei DevisExpert zu werden => erhalten eine Offerte
- Ziel für weitere Assistenten: Mitgliedschaft des CRB sowie eines Leaders bei den Lieferanten (z.B. Bauder) und Eigenkapital => Finanzierung durch UBS
- Ziegelindustrie wird Genossenschafter bei DevisExpert
- Anfrage an den SVDW: DevisExpert benötigt für das Jahr 1998 Fr. 100'000.-- (à fonds perdu) für Vorabklärungen und die Demo-Version DevisExpert Steildach, ebenfalls für das Jahr 1999 Fr. 100'000.-- für den DevisExpert Fassade.

Entscheide:

1. Im Wissen, dass jedels einzelne TOP100-Mitglied Anrecht auf Mitbestimmung hat, beschliesst der Vorstand aus Zeitmangel, dass das Darlehen von Fr. 80'000.-- in Genossenschaftsanteile umgewandelt wird. Die Mitglieder werden an der Herbstversammlung vom 14. Oktober 1997 über das Vorgehen informiert.
2. Falls es die Situation erfordert, wird H. Merz eine ausserordentliche GV einberufen.

Aktivitäten SVDW

- Workshop
- Gönnertagung vom 19. August 1997 in Glattpburg
- Fachtagungen
- Tarif-Kataloge 1998: Versandtermin am 31. Januar 1998 wird bereits in Frage gestellt => Projekt beim SVDW über das weitere Vorgehen bei den Tarifwerken
- Teilnahme bei der verbandsübergreifenden Projektgruppe Solarenergie: SVDW, SSIV, SEV, SFHF
- Neubildung der Kommission für Weiterbildung

c:\daten\winword\top100\1997\vor4_97.doc

2



3. Projekte

Wirtschaftlichkeitsmodell - Markus Schilling

- => Verkaufsinstrument für Unternehmer und Lieferanten
- In der Zwischenzeit konnte wegen kurzfristigen Absagen von den Teilnehmern noch keine Besprechung abgehalten werden. Der nächste Termin ist für KW 36 vorgesehen.
- Konkrete Offerte für die Software liegt vor => Fr. 60'000.-- (100 Std. x Fr. 150.--), diese beinhaltet die Software sowie die Dokumentation und die Bedienungsanleitung. Ziel wird sein, das uneingeschränkte Nutzungsrecht zu erhalten (nicht nur das Copyright).

Entscheid:

1. Präsentation einer Demo-Version => TOP100 wird falls notwendig max. Fr. 5'000.-- für Vorarbeiten zur Verfügung stellen.

Dachstockausbau:

- H. Merz kontaktiert Kurt Frei betreffend der Philosophie von TOP100-Projekten.

Verkaufseminar - Hans Grob

- Das Seminar hat am 19. August 1997 begonnen - die Teilnehmerzahl ist sehr knapp
- Erste Vorabklärungen, ob das Seminar bei Bedarf wiederholt werden könnte, sind positiv verlaufen.

Projekte SVDW - Jürg Schaufelberger

- gemäss Beilage

Virtuelle Unternehmung - Erich Haldi

- gemäss Beilage, alle Mitglieder kontrollieren die Ausführungen und werden eventuelle Korrekturen sofort an E. Haldi weiterleiten
- In Basel-Stadt leitet der Gewerbeverband eine virtuelle Unternehmung => Kontaktaufnahme
- Konzept weiterverfolgen und zusammen mit den HH Grob, Meli und Merz das Referat an der Herbstversammlung präsentieren

c:\daten\winword\top100\1997\vor4_97.doc

3



4. HV 97 und GV 98

Traktandenliste HV 97:

1. Virtuelle Unternehmung	Erich Haldi	60 Min.
2. DevisExpert	Urs Spuler	30 Min.
3. Wirtschaftlichkeits-Modell	Markus Schilling	30 Min.
4. Erfahrungen Verkaufsschulung	Hans Grob	15 Min.
5. EDV beim Unternehmer heute	Markus Schilling/Viktor Meli	30 Min.
6. Neue Produkte	Lieferanten	60 Min.
7. Abrechnung Valens	Jürg Senteler	30 Min.

Jürg Senteler fragt die Lieferanten an, ob sie Interesse bekunden neue Produkte an der Herbstversammlung vorzustellen.

Jürg Senteler erstellt anhand seiner Erfahrungen ein Pflichtenheft (Checkliste) für die weiteren Versammlungen (Gast- und Referenten-Geschenke nicht vergessen!).

5. Termine

Nächste Vorstandssitzung 5/97:

Datum: Mittwoch, 5. November 1997
 Zeit: 09.00
 Ort: Hotel Rössli, Hurden SZ

6. Traktanden Vorstandssitzung 5/97

1. Protokoll 4/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. HV 97 und GV 98
4. Marketingkonzept
5. Mitgliedschaft von ausländischen Firmen
6. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
7. Traktanden nächste Vorstandssitzung
8. Allgemeine Umfrage

7. Neu-Aufnahmen

Neu-Aufnahmen: keine Anfragen

Rückstellung: Gemäss Schreiben von I. Rothböck will er mangels Zeit erst im nächsten Jahr Mitglied werden.

c:\daten\winword\top100\1997\vor4_97.doc

4



Senteler Jürg

1. Anfrage an Lieferanten, ob sie Interesse bekunden neue Produkte an der Herbstversammlung vorzustellen.

2. Erstellen eines Pflichtenheftes (Checkliste) anhand seiner Erfahrungen für die weiteren Versammlungen (Gast- und Referenten-Geschenke nicht vergessen!).

Pendente Projekte

1. Herr Schlüssel ist in die USA abgereist (Hokus Pokus)

2. Bestellung der Latten-Massbänder bei W. Allenbach

Geschäftsstelle

1. Dauerauftrag: Verschick die Unterlagen, wie Broschüre, Begleitbrief, Eintrittsgesuch etc. an die Interessenten

2. Dauerauftrag: revidierte Mitgliederliste dem Protokoll beilegen

3. Neuaufnahmen bearbeiten

4. TOP100-Mitgliedersuche nach dem gleichen Muster wie der SVDW => Schreiben bei W. Eschenmoser anfordern

Hermann Merz beendet um 17.00 Uhr die Vorstandssitzung.

Der Aktuar

René Grob



Vorstandsprotokoll 5/97

Datum: Mittwoch, 05. November 1997
Ort: Hotel Rössli, Hurden
Beginn: 09.00 Uhr (Mittagspause 12.30 bis 14.30 Uhr)

Teilnehmer: Co-Präsidium: Merz Hermann, Spuler Urs
Vorstand: Meli Viktor, Eschenmoser Walter
Haldi Erich, Schilling Markus
Tramaux Sâmi ab 10.30 Uhr
Mügler Arthur
GPK: Grob René
Akteur: Brenner Felix
Gäste: Bucher Claude IGDF

Entschuldigt: Vorstand: Schaufelberger Jürg, Haymoz Armin

Verteiler: Vorstand
GPK
Akteur
Brenner Felix

Traktanden:

1. Protokoll 4/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. HV 97 und GV 98
4. Marketingkonzept
5. Mitgliedschaft von ausländischen Firmen
6. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
7. Traktanden Vorstandssitzung 6/97
8. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Hermann begrüsst die anwesenden Mitglieder, im speziellen die Gäste Claude Bucher von der IGDF sowie Felix Brenner, der die nächste Generalversammlung im Frühling 1998 organisieren wird. Im Anschluss stellt er Claude Bucher die einzelnen Mitglieder vor und informiert ihn über deren Tätigkeiten.

c:\daten\winword\top100\1997\vor5_97.doc

1



Beschlüsse

1. Protokoll 4/97

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle

Interessengemeinschaft für Dach und Fassade IGDF

H. Merz informiert C. Bucher über die Entstehung der Vereinigung TOP100, deren Ziele, Aktivitäten, Mitglieder sowie die Zusammenarbeit mit dem SVDW. Gemeinsamer Berührungspunkt mit dem SSVV bildet natürlich das Projekt DevisExpert.

C. Bucher bedankt sich für die Einladung zur heutigen Vorstandssitzung. Er macht einige Angaben zu seiner Person und seinem Werdegang bis heute, wo er ein Einmann-Unternehmen im Bereich Planung und Beratung führt. Nebenbei präsidiert er die IGDF, deren Gründung am 15. August 1996 durch 6 Gründungsmitglieder erfolgte. Die Gruppierung befindet sich noch im Aufbau.

Die Hauptziele der IGDF sind:

- Der Beruf Spengler muss wieder neu etabliert werden -> weg vom Haustechniker, näher zum Dachdecker (Partnerschaft zwischen Dachdeckern und Spenglern)
- Die Gruppierung muss schneller wachsen sowie auch breiter abgestützt werden (jüngere Mitglieder, Architekten, Ingenieure etc.)

DevisExpert

- Die CD-Rom geht in Druck und wird in 2 Wochen an alle lizenzierten EDV-Flachdach-Anwender (Dachdecker und Spengler) verschickt. Diese wird bis Ende Januar 1998 gratis abgegeben.
- Kontakte mit Hr. Bulgarelli (Konkurrenzprogramm) verlaufen sehr positiv. Es sind noch Abklärungen im Gange wie eine Zusammenarbeit aussehen könnte.

Virtuelle Unternehmung

- E. Haldi wird beim Gewerbeverband Basel-Stadt ARGE-Verträge bezüglich VU anfordern
- Er wird ebenfalls mit einem Juristen (Adresse von V. Meli) Kontakt aufnehmen, um die rechtliche Situation weiterzuverfolgen

Wirtschaftlichkeitsmodell

Die Präsentation des Wirtschaftlichkeitsmodells von Hr. Bangerter an der Herbstversammlung 97 war unglücklicherweise eine technische Abhandlung des Produkts. Nach seinen Aussagen ist das Programm praktisch fertiggestellt mit Optionen, die zu diesem Zeitpunkt seitens TOP100 noch nicht nötig sind. Die Kosten für jene Optionen, die von TOP100 gefordert werden, belaufen sich auf ca. Fr. 40'000.00 bis Fr. 45'000.00 für das alleinige Vertriebsrecht in der Schweiz.

c:\daten\winword\top100\1997\vor5_97.doc

2



Folgende Punkte müssen mit Hr. Bangerter noch geklärt werden:

- Die Bezahlung erfolgt nur bei Funktion des Programms
- Wie sind die Rechte bei Benützung über das Internet

Entscheid:

M. Schilling wird ein Rundschreiben an die TOP100-Mitglieder verschicken. Er wird das Schreiben dem Verkaufstrainer Fredi Zurflüh in Auftrag geben. Es darf nicht der Eindruck eines Bittelbrieft entstehen, hervorzuheben sind der Nutzen des Programms wie auch der Nutzen für den Anwender. Ziel des Schreibens ist es, weitere TOP100-Mitglieder zu finden, die bereit sind das Programm vorzufinanzieren.

Vorfinanzierer	Fr. 1000.00	Fr. 2000.00	Fr. 5000.00
Eternit AG	x	x	
Haldi Erich	x	x	x
Meli Viktor	x	x	x
Merz Hermann	x	x	x
Mügler Arthur	x	x	x
Schilling Markus	x	x	x
Spuler Urs	x	x	x

Neu-Aufnahmen:

BBH Baubedarf Holding AG, Herr Vogt Roland

Rückstellung: Gemäß Schreiben von I. Rothböck will er mangels Zeit erst im nächsten Jahr Mitglied werden.

3. HV 97 und GV 98

HV 97

Die Herbstversammlung stößt organisatorisch wie auch inhaltlich bei den Vorstandsmitgliedern auf anerkennende Worte. Gelobt wird vor allem auch Jürg Senteler für die einwandfreie Organisation sowie das Rahmenprogramm. Einzig die Themenvielfalt mit der daraus ergebenden Zeitnot wird bemängelt.

GV 98

Die Organisation der GV 98 vom 25./26.3.98 wurde anlässlich der GV 97 von Felix Brenner übernommen. H. Merz macht F. Brenner darauf aufmerksam, dass für alle Belange eine sogenannte **Hol-Pflicht** besteht.

Folgende Traktanden werden bereits festgelegt:

Traktandum	Verantwortlich
Rechtliche Situation der VU	E. Haldi zusammen mit Anwalt
Verkaufsschulung (Erfahrungen)	M. Schilling
Wirtschaftlichkeitsmodell	W. Eschenmoser
Marketing/Verkauf beim Kunden	

c:\daten\winword\top100\1997\vor5_97.doc

3



4. Marketingkonzept

W. Eschenmoser kann infolge Zeitmangel nur kurz über das Marketing-Konzept des SVDW berichten. Seine Ausführungen wird er während des Mittagessen noch fortsetzen.

5. Mitgliedschaft von ausländischen Firmen

Wird infolge Zeitmangel bei der Vorstandssitzung 2/98 neu traktandiert.

6. Termine

Nächste Vorstandssitzung 1/98:

Datum: Freitag, 16. Januar 1998
Zeit: 09.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Hotel Rössli, Hurden SZ

Traktandum: Politik SVDW (Organisation Thema: V. Meli)
Teilnehmer: Vorstand, GPK (alle), W. Eschenmoser, G. Marquart, A. Weibel

Übernächste Vorstandssitzung 2/98:

Datum: Mittwoch, 11. Februar 1998
Zeit: 09.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Hotel Rössli, Hurden SZ

7. Traktanden Vorstandssitzung 2/98

1. Protokoll 5/97
2. Aufträge und Berichterstattung Vorstandsmitglieder / Geschäftsstelle
3. GV 98
4. Rechtliche Situation bei einer virtuellen Unternehmung
5. Mitgliedschaft von ausländischen Firmen
6. Termine (Daten für die beiden nächsten Vorstandssitzungen bestimmen)
7. Traktanden nächste Vorstandssitzung
8. Allgemeine Umfrage

c:\daten\winword\top100\1997\vor5_97.doc

4



Schilling Markus

1. Wirtschaftlichkeits-Modell
2. Abklärungen mit Hr. Bangerter => Wirtschaftlichkeits-Modell
3. Rundschreiben an TOP100-Mitglieder => Vorfinanzierung des Programms

Pendente Projekte

1. Herr Schlüssel ist in die USA abgereist (Hokus Pokus)
2. Bestellung der Latten-Massbänder bei W. Allenbach

Geschäftsstelle

1. Dauerauftrag: Verschickt die Unterlagen, wie Broschüre, Begleitbrief, Eintrittsgesuch etc. an die Interessenten
2. Dauerauftrag: revidierte Mitgliederliste dem Protokoll beilegen
3. Neuaufnahmen bearbeiten: BBH Baubedarf Holding AG, Herr Vogt Roland => Dokumentationen GV 97 und HV 97 mit der Rechnung beilegen => V. Meil wird die Unterlagen persönlich übergeben!
4. TOP100-Mitgliedersuche nach dem gleichen Muster wie der SVDW
5. Organisation Tagungstokal für die beiden nächsten Vorstandssitzungen

Hermann Merz beendet um 12.00 Uhr die Vorstandssitzung.

Der Aktuar

René Grob